

# Doppel kosten das Unentschieden

Herren 70 des TCF spielen 2:4

**Lilienthal.** Für die Herren 70 des TC Falkenberg wird es in der Tennis-Regionalliga Nord-Ost wohl nur um den Klassenerhalt gehen. Ein Punkt war auf heimischer Anlage allerdings bereits gegen den letztjährigen norddeutschen Meister TC Frohnau möglich, doch schwache Doppel kosteten am Ende das Unentschieden.

In Galaform präsentierte sich Peter Ulferts. Mit druckvollen, präzisen Schlägen drängte er seinen Kontrahenten regelmäßig in die Defensive und gewann das Spitzeneinzel letztlich glatt mit 6:4 und 6:4. An Position zwei kassierte Matthias Becker eine erwartbare Niederlage. Der Falkenberger laboriert momentan an einer Verletzung an der Schlaghand, was sich als zu großes Handicap herausstellte.

## Zu späte Aufholjagd

Dafür trumpfte Stan Zbonikowski wieder einmal groß auf. Sein Gegner hatte in der Vorsaison kein einziges Match verloren, doch Zbonikowski zog diesem mit hohen Bällen und Variationen in der Schlaglänge spätestens nach gewonnenem ersten Satz (6:4) den Zahn. Gegen seinen ehemaligen, wie entfesselt aufspielenden Teamkollegen Udo Walczak öffnete sich für Hasko Schilling erst spät eine Tür. Nach 0:6 und 0:3 kam er auf 3:3 heran und verpasste dann bei 40:15 zwei wichtige Spielbälle. In den folgenden Doppeln ruhten die TCF-Hoffnungen auf dem bewährten Duo Schilling/Zbonikowski. Bis zum 4:4 im ersten Durchgang verlief die Begegnung auch auf Augenhöhe, dann aber unterliefen den Gastgebern ungewöhnlich viele leichter Fehler am Netz. „Deshalb war es dann insgesamt auch eine verdiente Niederlage“, gab Hasko Schilling zu. FM

**TC Falkenberg – TC Frohnau 2:4:** Ulferts – Walter 6:4, 6:4; Becker – Hoinka 1:6, 3:6; Zbonikowski – Petersen 6:4, 6:1; Schilling – Walczak 0:6, 3:6; Ulferts/Becker – Walter/Altuglu 2:6, 2:6; Zbonikowski/Schilling – Hoinka/Walczak 4:6, 2:6 FM